

## **INTERPELLATION**

**der CVPO-Fraktion, durch die Grossräte Beat Rieder und Philipp Matthias Bregy,  
betreffend GNW – regionale Wirtschaftlichkeit unter der Lupe (10.05.2012) 1.234**

Das Gesundheitsnetz Wallis (GNW) befindet sich im Wandel. Nach dem wuchtigen Nein zum Gesetz über die Krankenanstalten und Institutionen im Oktober 2011 beginnt nun die Planung der Zukunft des Gesundheitswesens im Wallis. Obwohl die Planung noch in der Anfangsphase steht, wurden bereits wegweisende Entscheide wie bei der Finanzierung des Spitals Riviera-Chablais getroffen, welche die Planung nachhaltig beeinflussen.

Eine Hauptforderung der Politik waren und sind der Erhalt und die Errichtung von Akut-Spitalzentren mit lokalen Direktionen. Als Entscheidungsgrundlage hierfür sind daher klare Kennzahlen zu den verschiedenen Walliser Spitalzentren unabdinglich.

Schlussfolgerung:

Aus diesem Grund fragen wir den Staatsrat an:

- Wie steht es um die Wirtschaftlichkeit der verschiedenen Walliser Spitalzentren?
- In welchem Verhältnis stehen dabei die ambulanten und stationären Behandlungen sowie die Entwicklung der Vollzeitstellen (VZS)?
- Kennt das GNW ein System zur Kontrolle der Stellenbewirtschaftung und falls ja, welche Resultate sind in Bezug auf die verschiedenen Spitalzentren festzustellen?
- Gibt es zu den vorgenannten Fragen allenfalls Vergleichszahlen zu ausserkantonalen Spitalzentren?

Sitten, den 10. Mai 2012  
(14.30 Uhr)

CVPO-Fraktion durch,  
Beat Rieder, Grossrat  
Philipp Matthias Bregy, Grossrat